

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1949

120 2/2 (17.12.1949)

ETTLINGER ZEITUNG

Erscheinungsweise: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag u. Samstag mittags, durch die Post 1.85 zuzüglich 45 Dpt. Zustellgeld, Einzelnummer 15 Dpt. Frei Haus 1.85, im Verlag abgeholt 1.65.

Badischer Landsmann
gegründet 1896



Süddeutsche Heimatzeitung
für den Albgau

Anzeigenpreise: die 6-gespaltene Millimeterzeile 15 Dpt. — (Preisliste Nr. 1.) Abbestellungen können nur bis 23. auf den Monatsersten angenommen werden.

1./50. Jahrgang

Samstag, den 17. Dezember 1949

Nr. 120 2. Blatt

GOLDENER SONNTAG Einkauf-Sonntag

Echte ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

Weihnachts-Freude

durch ein praktisches Geschenk

Mein Festtagsangebot in

Wintermänteln

Anzügen für Herren, Burschen, Knaben

Herrenstoffen reinwollene Qualitäten

Berufskleidung

Skihosen in allen Größen

läßt Sie mit wenig Geld viel nützliches schenken

GUSTAV BOLLIAN

das Fachgeschäft für Herrenbekleidung

ETTLINGEN Leopoldstr. 27 im Hause Johann Seiter

BRILLEN
Kloida
des
Fachgeschäft am Platze
Leopoldstraße 50

Besuchen Sie unverbindlich meine mech. Spielwarenabt.

Gasthaus z. grünen Winkel, Ettligen

Zum goldenen Sonntag empfehle ich
meinen werten Gästen von Stadt und Land

**3/4 l prima Weiss- oder Rotwein und 1 Paar
heiße Würste für DM 2.80**

Es laden herzlich ein Familie Franz Brecht

Für die Festtage

Unsere bekannten Wurstwaren
Käse in guter Auswahl

Mandeln	Pralinen	Wermutwein
Haselnüsse	Bonbons	Liköre
Kokos-Flocken	Feigen	Sekt
Bohnenkaffee	Orangen	Branntweine
Schwarztee	Zitronen	Rauchwaren
Kakao	Rotweine	Weihnachtskerzen
Schokoladen	Weißweine	

billig und gut von

ANTON SCHOBEL

Inh. Hermann Liss

Telefon 565 ETTLINGEN Hildastraße 18

LEBENS MITTEL

Sine Weiswein mit Tuglaff

empfehle:

Spitzenweine aus allen Weinbaugebieten in allen Preislagen

Ueberseewine aus den ersten Importen über Bremen kommend

Nordafrikanischer Rotwein (Algerien)

Echter spanischer Malaga rotgold

Douro Portwein

Friedel Bischoff

Weinhandlung Ettligen Albst. 31

Werkstätte für häusliche

Polster- und Sattlerarbeit

Alle Arten Matratzen, Sessel und Couches Aufmachen von Gardinen sowie Legen von häuslichem Bodenbelag

Alois Pfeil

Quergasse 17

HEIMATLITERATUR

Schwarz, Geschichte der Stadt Ettligen, Halbleder gebunden DM 12.—
dts. mit weißem Papier durchschossen, Halbleder gebunden DM 19.—
(Nur noch Einzel Exemplare vorhanden)
Platz, Schulheiß von Ettligen, Textbuch DM 0.50
Ettliger Notgeld: 6 historische Ettliger Bilder, von Prof. Schnarrenberger Satz DM 1.—
Originalradierungen von E. Seitter DM 5.—
Original Lithographie, Ettligen 1921 DM 5.—
Bilder können auch nach Wunsch gerahmt werden.
Reiche Auswahl in Bücher, Schul-Artikel und Schreibwaren aller Art.

Jul. Schmitt O.H.G., BUCHHANDLUNG
Kronenstraße 4

Vorweihnachtliches Ettligen

Wenn es dunkel wird an diesen frühen Winterabenden, dann leuchten in den Schaufenstern die Lichter auf und laden die Vorübergehenden zum Blick auf die Weihnachtsgaben. Aber auch bei Tageslicht bieten die Ettliger Straßen ein buntes Bild der Festtags-Angebote. Manche Straße, die man sonst in der Eile nicht benützt, erweist sich jetzt als eine Fundgrube praktischer Geschenke, wenn man links und rechts Umschau hält. Handel und Handwerk haben wirklich viel Fleiß und Sorgfalt aufgewendet, um für alle das Schenken leicht zu machen. Diese Seiten der EZ sollen den Lesern bei der Festvorbereitung und Geschenkauswahl helfen und die Leistungsfähigkeit der Geschäfte zeigen, die sich hier mit Anzeigen empfehlen. Dann kann man sich getrost auf den Weg machen, noch einmal die Schaufensterauslagen betrachten und dann in den Laden eintreten. Eine große Zahl von Ettliger Firmen hat außerdem einen Stand in der Weihnachtsmesse, die jedermann gesehen haben sollte, bevor sie in einer Woche geschlossen wird.



Eine SCHRANK-NIXMASCHINE

das Geschenk von bleibendem Wert in den Marken Phönix, Anker, Pfaff und Gritzer auch auf Teilzahlung bei sofortiger Aushändigung nur bei

ENDRES

Kirchenplatz 7
Telefon Nr. 80

Ihr fachmännischer Berater

Ihr Weihnachts-Geschenk

Rundfunkgeräte
Elektrogeräte
Schallplatten

von

Radio-Becker

ETTLINGEN
bei der Post

jetzt in den neuen Geschäftsräumen.

Ich empfehle für die Feiertage

Schwarzbier Kirchmawer 45 und 50 %
Zweifelhengawer 45 u. 50 %
Mirabellengeist 50 %
Himbergelb 50 %
Steinhäger (Schlichte)
Weinbrand aus franz. Weinen
Weinbrand über Schnitz
Französl. Wermutwein
Deutch. Wermutwein

LIKÖRE

in reich. Auswahl, zu bill. Preisen

WEINE

aus O. Anbaugeb. Baden, Pfalz, Rhein, Mosel in Org.-Abfüllg.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster, Geschenkhefte werden auf Wunsch zusammengestellt.

KARL OTT

Mühlent. 33, Telefon 452



Wirklich hübsch
sind die neuen Modelle

als Geschenk für groß und klein. Man kauft sie billig, gut und bequem nur bei

ENDRES

am Kirchenplatz 7 ein.

Sine Tuglaff

empfehle ich größte Auswahl in

Seitenausstellungen am Platz





DER WEIHNACHTSMANN

geht durch die Stadt



HAUCK macht Ihnen das Schenken leicht.
Über 70 Sorten Spirituosen stehen zu Ihrer Auswahl bereit!

- Liköre** von Mamppe, Gilka, Rücklorth, Herold usw.
 - Weinbrand** von Asbach-Uralt, Scharlachberg, Dujardin
 - Steinhäger** v. Schlichte u. Urquell
 - Schwarzwälder Kirsch- und Zwetschgenwasser, Himbeer- und Brombeergeist.
 - Sekt** in Geschenk-Packungen von Henkell, M. M., Kurpfalz und Kupferberg-Gold.
 - Weine** von bekannten Weingütern
- Geschenkkörbe in allen Preislagen —

Hermann Hauck, Ettlingen Leopoldstraße 21

Original Wiener
JERSEY-KLEIDER

in reicher Auswahl jetzt endlich wieder eingetroffen

Modediele Grete Weisel
ETTLINGEN/BADEN - Rohrweg 2, Telefon 582

Wertvolle Geschenke die Freude machen, Polstermöbel, Teppiche, Bettumrandungen, Vorlagen, Stepp- und Daunendecken, Woll- und Kamelhaardecken, Bettwäsche, Handtücher, Kissen, Kaffeewärmer, Tischdecken und Gardinen vom
Fachgeschäft für Heimausstattung
FRITZ KNÖLLER
Leopoldstraße 42 Telefon Nr. 438

Große Auswahl in
Fahrräder, Kinderfahrräder
Kindersportgeräte, Nähmaschinen
erstklassige Markenfabrikate von
Fahrrad-Nieß
Marktplatz
Für Sylvester große Auswahl in Feuerwerks-Körpern

Nichttropfende Baumkerzen
Baumförmig, weiß und bunt
Kugelförmig-Lichthalter
la Staniol-Lametta
Adventkerzen
Wunderkerzen, Sternregen
empfiehlt
DROGERIE RUD. CHEMNITZ ETTLINGEN

Kaffee-Konditorei H. Michler
Telefon 285
empfiehlt in reicher Auswahl
sämtliche Weihnachtsgebäcke, Torten,
Christstollen und Marzipanartikel
ff Pralinen, offen u. in Geschenkpackungen
Schokolade verschiedener Marken
Bestellungen werden pünktlich ausgeführt

Knuspergebäck nach bewährten Rezepten

Heidelberger Pfeffernüsse
75 g Butter werden schaumig gerührt und mit drei Eiern und 250 g Zucker verrührt. Dann 250 g Mehl, 40 g feingehacktes Zitronat, 5 g Zimt, je eine Messerspitze Muskatnuß, Nelkenpulver und Pfeffer. Alles wird zu einem glatten Teig verarbeitet, den man fingerdick ausrollt und zu kleinen runden Plättchen aussticht. Besonders gut schmecken sie, wenn man sie mit Rum bestreicht. Man bäckt sie bei mäßiger Hitze goldbraun.

Schweizer Ritterchen
Zu 625 g Mehl gibt man 250 g Zucker, 1/2 Zitronat, 1/2 Orangenat (fein gehackt), 90 g gehackte Mandeln, 4 g Nelken und 15 g Zimt, verrührt alles gut und gießt langsam 375 g heiß gemachten Honig dazu. Nun geben wir 12 g Pottasche zu, die in etwas kaltem Wasser aufgelöst werden und lassen den Teig bis zum nächsten Tag stehen. Dann rollen wir ihn dünn aus, stechen ihn mit netten Formen aus und lassen ihn bei mittlerer Hitze goldgelb backen. Wer mag, überzieht die Plättchen, wenn sie aus dem Ofen kommen mit einer Puderzuckerlasur.

Altdeutsche Spekulatius
Von 500 g Mehl, 250 g Zucker, 250 g Butter, 2 Eiern, 100 g geriebene Mandeln, einer halben abgeriebene Zitronen, 1/2 Teelöffel Hirschhornsalz und drei Eßlöffel Milch wird ein geschmeidiger Teig gemacht, den man nicht zu dünn ausrollt, in Formen aussticht und auf gut gefettetem Blech im heißen Ofen braun backen läßt.

Kleine Schokolademandeln
Man rührt 100 g Schokolade, die zuvor im Wasserbad weich gemacht wurde, glatt und gibt dazu 65 g abgezogene Mandeln, die in Stifte geschnitten und hellbraun geröstet wurden. Nachdem man kleine Häufchen od. Kugeln geformt hat, läßt man die Schokolademandeln trocknen. In den Backofen brauchen sie nicht.

Nürnberger Zimtsterne
500 g Puderzucker wird mit dem Schnee von 6 Eiern, dem Saft einer Zitrone und ca. 7-9 g Zimt geriebene Mandeln, etwas geriebene Zitronenschale eine halbe Stunde lang gerührt. Dann gibt man 375 g und eine Messerspitze Nelkenpulver dazu. Verrührt alles gut und stellt den Teig eine Stunde kalt. Den Teig rollt man dann 1/2 cm dick aus, sticht ihn aus, legt ihn auf ein gut gefettetes Blech und zum Schluß bestreicht man die Sterne mit Eigelb. Sie werden bei mittlerer Hitze gebacken.

Schokoladehäufchen
* Zu 4 Eischnee gibt man langsam 200 g Puderzucker, 125 g geriebene Schokolade und 70 g Mehl, setzt von dem gut gerührten Teig kleine Häufchen auf das gefettete Blech und bäckt sie bei Mittelhitze.

Als praktische Weihnachts-Geschenke empfehlen wir
Sagen und Geschichten aus Ettlingen und dem Albgau DM 2.30
Kostbarkeiten des Barock DM 9.00
Buchdruckerei A. Graf, Ettlingen

Foto-Weihnachtsgeschenke
bringen immer eine besondere Freude!
Portraits und Kinderbilder-Aufnahmen in Ihrem eigenen Heim und sämtliche Foto-Weihnachtswünsche erfüllt Ihnen
Leicafoto Kurt Fr. Schade - Ettlingen
Atelier Leopold-, Ecke Marktstraße (Gasthaus z. Sternen)
Lassen Sie sich bitte unverbindlich in preisgünstigen Weihnachtsaufnahmen beraten!

Herren = Wäsche
in reicher Auswahl
Sporthemden 17.25 14.50 12.50
Unterhofen 10.50 7.65 6.25
Herren-Socken 4.— 3.65 2.75
Herren-Schlafanzüge 26.50
E. WEBER ETTLINGEN, LEOPOLDSTR. 44

Schenkt einander SALAMANDER

Straßenschuhe
Hausschuhe jeder Art
Gummi-Überschuhe
für die ganze Familie
Ski-Ausrüstung
Sportbekleidung
Sportartikel
 Schuh- und Sporthaus **BENDER**
ETTLINGEN, Kronenstraße
Eigene Reparatur-Werkstätte

Weihnachtsfreude bereiten mit:

Pralinen lose und in Packungen
Tafelschokoladen
Lebkuchen einfach
Delikatlebkuchen
Sekt, Flaschenweine
Liköre, Schnäpse (Asbach, Texier, Macholl-München etc.)
Kaffee, Tee, Kakao
in bekannt guten Qualitäten
Geschenkkörbe werden auf Wunsch in allen Preislagen zusammengest. - Lieferung freijhaus
GEORG HESS
ETTLINGEN - Kronenstraße 2, Ruf Nr. 144

Der **Waisnachtsmann**
hat reiche Auswahl für Sie vorbereitet bei bequemer Anzahlung und 6 Monatsraten
RADIO-NEUBIG
ETTLINGEN, Marktstraße 5 bei Leihbücherei Rudmann

Zum Weihnachtsfest empfehle ich:
Sächsische Christstollen, feinstes Früchtebrot, prima Honiglebkuchen sowie alle Sorten **Weihnachtsgebäck** in Friedensqualität
HERMANN GRÖTZINGER
Bäckerei-Konditorei - Albststraße 29

Gerngesehene Geschenke für den Gabentisch!
Bücher für Erwachsene u. Jugend in großer Auswahl.
Füllhalter - Füllstifte - Garnituren
Briefpapier in Geschenk-Rassetten, auf Wunsch mit Namen-Eindruck - Fotoalben - Poesiebücher -
RELIGIÖSE ARTIKEL: Kreuze, Statuen, Bilder, Bücher
Magnifikate in Rot- u. Goldschnitt u. echt Ledereinb.
Schott-Meßbücher - Schlafzimmernbilder von DM 30.- an
F. X. LECHNER / LEOPOLDSTR. 5

Geschenke, die immer erfreuen!
Feine Parfümerien u. Seifen in geschmackvollen Geschenkkartons, Parfüm m. Seifev. DM 2.75 an
Kölnisch Wasser 4711 und rote Farina Marke
Drales Illusion - Uralt Lavendel - Mouson Lavendel - Troika Juchten
Für den Herrn:
Rasierwasser Kaloderma-Simi, Rasierpinsel, echt Dachs, Rasierselle u. viele andere prakt. Artikel
empfiehlt in großer Auswahl
DROGERIE RUD. CHEMNITZ ETTLINGEN



DER WEIHNACHTSMANN

geht durch die Stadt



Jugend- und Kinderbücher
in großer Auswahl

ERNST BROS
Buch- und Musikalienhandlung
am Marktplatz
Weihnachts-Bücherkatalog kostenlos für jedermann!

Solo-Objektive
E. O. Drücke
bei der Post
Sonntags v. 11-18 Uhr geöffnet

Ihre Lichtpaus-Arbeiten
in **Ozalid**
rot schwarz blau Sepia
Transparent Leinwand usw.
werden sorgfältig u. rasch ausgeführt

Lichtpauserel Weller
Pforzheimerstraße 55

Das gute Buch gehört dazu

Auch auf dem einfachsten Gabentisch möchte wohl niemand das Geschenk missen, das uns durchs Leben begleiten kann: ein Buch. Wenn wir am Bücherstand der Weihnachtsmesse stehen oder eine Buchhandlung besuchen, sprechen zahllose bunte Büchertitel zu uns und werben um unser Interesse. Um eine Wahl treffen zu können, wollen wir einige Bücher durchblättern und uns das Wichtigste über Verfasser und Werk sagen lassen.

In der Gruppe der Bücher unter 10,- DM finden wir die Romane von Otto Rombach. Im „Sternsaphir“ erscheinen die Menschen hintergründig wie schimmernde Edelsteine. Ein merkwürdiges Gemälde, das der Dichter in einem Dorf am Neckar fand, regte ihn zu diesem Roman an. „Der Jüngling und die Pilgerin“ schildert die Begegnung des jungen Mörike mit Peregrina. — Paul Fechter erzählt seine Begegnungen mit interessanten Menschen in dem Buch „An der Wende der Zeit“. Während darin die kulturellen Kräfte im Vordergrund stehen, führt uns Rudolf Diels, der erste Chef der Gestapo, in seinem Buch „Lucifer ante portas“ (Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart) mitten hinein in die Kämpfe unserer Zeit zwischen Gewalt und Freiheit. Trotz grausamster Zerstörungen im Besitz und in den Seelen sind die menschlichen Ansätze zur Überwindung der Krise zu sehen.

Wer das besinnliche Buch vorzieht, wird gern Maria Kayzers „Silvester Siebenlehner“, den Roman eines Landarztes am Bodensee (C. F. Müller Verlag, Karlsruhe) lesen. Fragen, die in ähnlicher Form jeden Menschen beschäftigen, werden hier feinfühlig behandelt. Silvester gelangt zur inneren Freiheit, die er stets erstrebte, durch das Ethos der Arbeit. Ein ganz besonders zu empfehlendes Buch.

Von den ausländischen Autoren, die uns jetzt wieder in großer Auswahl geboten werden, steht der südfranzösische Dichter Jean Giono dem deutschen Gemüt besonders nahe. Landschaften und Jahreszeiten sind die tragende Kraft, in die das Menschenschicksal einbeschlossen ist.

Wer für Geschenke 10-20 DM ausgeben kann, erhält die seit Jahren geschätzten Bücher der Romantrilogie von Jo van Ammers-Küller oder ihre Schilderung der Jungfrau von Orleans in dem Werk „Der König und die Hexe“. Gertrud Bäumer's historische Romane liegen auch in neuer Auflage vor. Katharina von Dombrowski schildert Paraguay als „Land der Frauen“, das trotz der Machtkämpfe maßloser Männer die Verbundenheit mit der Natur bewahrt.

Neben der zeitgenössischen Literatur bietet der Büchermarkt auch wieder zahlreiche Ausgaben der Klassiker der Weltliteratur, Biographien großer Künstler und die bekannten Reisebeschreibungen deutscher und ausländischer Weltfahrer. Wir können wieder wählerisch sein und uns die Bücher aussuchen, die einem Mitmenschen etwas zu sagen haben oder uns selbst treue Begleiter sein können. Zum Bücherkauf gehört aber auch die Freude, daß wir auf der Weihnachtsmesse und in den Buchhandlungen manches Werk anschauen und mit anderen Bücherfreunden darüber sprechen können. Auch im bescheidensten Weihnachtsgeschenkplan sollte das Buch nicht fehlen.

Ihre Solozwölfe
E. O. Drücke
bei der Post
Sonntags v. 11-18 Uhr geöffnet

Mit Büchern Unterhaltung schenken

Große Auswahl bei
ERNST BROS
Buch- und Musikalienhandlung
am Marktplatz
Weihnachts-Bücherkatalog kostenlos für jedermann!

ETTLINGER
WACHSCHLIESSDIENST

Bewachungen aller Art
Hildastraße 11 Telefon 204

Aug. Schneider
Leder- und Schuhbedarfsartikel
Ettlingen, Leopoldstr. 30

Gut sortiert u. bereit für Ihren
WEIHNACHTS-EINKAUF
Lebensmittel
Otto Dieth
Feinkost, Drogen
Pforzheimerstraße 59 Tel. 461
Der Weg lohnt sich

PARKETTPUTZOEL
la Terpentinöl mit angenehmem Geruch kg. 1.70

STAHLSPÄNE
fein, mittel, grob Pak. - 60

FARBEN-HAUG
Leopoldstr. 1 Ruf 221

Praktische und preiswerte
Weihnachts-Gefchenke
finden Sie bei
MARIA RABOLT
Kurz- und Wollwaren
Textilien, Handarbeiten
Ettlingen, Kronenstr. 18

Karl Springer
Weinhandlung
Ettlingen, Marktstraße 8
Telefon 527

Ihr Weihnachtsgeschenk
eine Uhr
vom Uhrengeschäft
J. Bowier
Pforzheimer Straße 30

Das schönste Weihnachtsgeschenk ein Gutschein für eine
Dauerwelle
von
Salon Alfr. Lauinger
Ettlingen Leopoldstraße 34

Ein Geschenk nach Ihren Wünschen fertig an
Hans Markusch
Buchbinderei und Bilderrahmen
Kronenstr. 4

Das schönste Geschenk für Weihnachten ist ein
gerahmtes Bild
Photo- und Postkarten
von Buchbinder
Karl Schneider
Albstraße 31

Parfümerien und Seifen
Geldschonendes
Likör - Likörressenzen
Wein - Schaumwein
Kaffee - Tee - Schokolade
Christbaumschmuck
Kerzen
empfiehlt
Drogerie Schimpl
Inh. Wilhelm Lehmann

Noch lange nach Weihnachten soll Ihr Geschenk erfreuen.
Hauschuhe
in allen Ausführungen und Größen bei
Otto Rissel

Christbäume
Weiß- und Rot-Tannen eingetroffen
Frank am Markt
Vorkauf Marktplatz
Tafeläpfel
große Boskop, 3 Pfd. 95 Pf.
Süßfrüchte u. Gemüse
zu den billigsten Tagespreisen am Stand.

Eine gute, billige Flasche
Wein oder Likör
für den Weihnachtstisch
kaufen Sie bei
Hans Hammer
Ettlingen, Gartenstraße 7
Beladen Sie meinen Stand in der Weihnachtsmesse.

Weihnachtsfreude
bereiten durch ein
Musikinstrument
aus meinem reichhaltigen Lager
Musikhaus ERICH MÜLLER
Badenerlorstraße 7
Große Auswahl in Noten und Schallplatten

Auf dem Gabentisch dürfen nicht fehlen
Die feinen Pralinen in Geschenkpackung od. lofe
Lebkuchen aller Art - Marzipan und Feingebäck
Kuchen - Torten - Christstollen
Sie finden alles in reicher Auswahl im Spezialgeschäft
KONDI TOREI KROISS
Kronenstr. 14

BRÄUEREI MUTTENKREUZ
ETT LINGEN

Über die Feiertage
UNSER GUTES
St. Martins-Bier
IN FRIEDENSQUALITÄT

Für die Festtage empfiehlt:
Weihnachtsgebäck
in großer Auswahl und allen Preislagen
Torten
für alle Gelegenheiten in bekannter Güte
Bäckerei A. KARY Konditorei
Ettlingen, Hirschgasse 18

Qualitätsgeschenke
in reich. Ausw. aus dem Fachgeschäft
Uhren - Bestecke - Tafel-Geräte
Schmuck moderner Art
Brillen einfach bis zur neuest. Form
R. HAGEL Uhrmachermeister, Optikermeister
ETT LINGEN - AM MARKTPLATZ
Das altbekannte preiswerte Fachgeschäft

Sonntag, den 18. Dezember

- 6.00 Morgenspruch, Frühmusik
6.30 Kirchenmusik
7.00 Sonntagsandacht der Methodistenkirche
7.15 Morgenstund hat Gold im Mund
7.55 Nachrichten, Wetter
8.00 Landfunk mit Volksmusik „Schule und Beratung“
8.45 Orgelmusik
9.00 Katholische Morgenfeier
9.30 Die Stillen im Lande
10.15 Melodien am Sonntag
11.00 Universitätsstunde: „Warum brauchen wir ein Gesetz zur Färbung der Lebensmittel?“
11.30 „Der Winter“, aus dem Oratorium „Die Jahreszeiten“ von Haydn, mit Ellinor Junker-Gießen, Wolfzang Windgassen, Otto von Rohr
12.10 Kulturelle Vorschau
12.45 Nachrichten, Wetter
13.00 Gern gehörte Lieder
13.30 „Der Brand im Hützelwald“, Hörspiel
14.00 Stunde des Chorgesangs
14.30 Kinderfunk

UNSER RUNDFUNK vom Sonntag, den 18. Dezember bis Samstag, den 24. Dezember

Programm des Südd. Rundfunks auf Wellen 528 m = 574 kHz und 49,75 = 6030 kHz

Sondersendungen zum Heiligen Jahr:

Der Bayerische Rundfunk München und der Südwestfunk Baden-Baden sind übereingekommen, Übertragungen von den Feierlichkeiten des Heiligen Jahres 1950 gemeinsam durchzuführen. Zunächst werden Hörbilder von einer Wallfahrt auf alten Pilgerstraßen und von den sieben Hauptkirchen Roms gebracht. Das erste dieser Hörbilder wird am 4. Adventssonntag von 15.00 bis 16.30 Uhr gesendet werden. Am Heiligen Abend steht der Münchener Sender mit seinem Übertragungswagen in Rom in Verbindung. Er überträgt von 16.15 bis 17.00 Uhr die Weihnachtsbotschaft Papst Pius XII. und anschließend die Eröffnung der „Porta Santa“ in St. Peter durch den Heiligen Vater.

Mit dieser Zeremonie wird das Anno Santo 1950 offiziell seinen Anfang nehmen. Zusammen mit einem Sprecher des Südwestfunks wird Fritz Buschmann vom Bayerischen Rundfunk in dieser nur alle 25 Jahre wiederkehrenden Feierstunde in der Peterskirche berichtet. Die Mehrzahl der deutschen Rundfunkstationen, so auch der Süddeutsche Rundfunk Stuttgart, schließen sich dieser Übertragung an. Als Christmette übertragen der Bayerische Rundfunk und der Südwestfunk am Heiligen Abend von 23.45 bis 01.00 Uhr die Mitternachtsmesse Papst Pius XII. aus der Sixtinischen Kapelle in Rom, wobei der berühmte Chor der „Capella Sistina“ unter der Leitung von Lorenzo Perosi singen wird.

- 15.00 Heiterer Nachmittag
17.00 „Der Berg“, Ballade
18.05 Virtuose Musik
18.45 Wir singen Adventslieder
18.55 Toto-Ergebnisse
19.00 Die Stimme Amerikas
19.30 Der Sport am Sonntag
19.55 Nachrichten, Wetter
20.05 Musik und Dichtung der Völker
21.45 Nachrichten, Sport
22.00 Serenaden und Ständchen
22.45 Rundfunktanzenkapelle
23.45 Nachrichten, Sport
24.00 Melodie und Rhythmus

Wellenlängen anderer deutscher Sender

- Südwestfunk Baden-Baden: 362,6 m = 827,4 kHz und 47,46 m = 6321 kHz
München: 405 m = 740 kHz und 48,7 m = 6160 kHz
Frankfurt: 208,6 m = 1438 kHz und 49 m = 6190 kHz
NWDR (Hamburg): 332 m = 904 kHz (Berlin): 223,6 m = 1330 kHz und 41,15 m = 7290 kHz
Deutschlandsender: 1571 m = 191 kHz

Montag, 19. Dezember

- 6.00 Morgenspruch, Frühmusik
6.45 Morgengymnastik
6.55 Nachrichten, Wetter
7.00 Kath. Morgenandacht
7.10 Morgenstund hat Gold im Mund
8.00 Für die Mutter
8.00 Nachrichten, Musik
9.15 Suchmeldungen
10.15 Schulfunk: „In Rixdorf ist Musik“, Hörfolge
11.45 Kultur-Umschau
12.00 Musik am Mittag
12.45 Nachrichten, Wetter
13.00 Echo aus Baden
13.10 Karlsruher Volksmusik
14.00 Schulfunk: Geheimnisvolles Tibet
15.45 Kinderfunk: Wir basteln Christbaumschmuck
16.00 Nachmittagskonzert
16.45 Bücher als Geschenke
17.00 Altfranzösische Kammermusik
17.40 Südwestdeutsche Heimatpost
17.55 Kurznachrichten
18.00 Für die Frau
18.15 Opernmelodien
19.00 Die Stimme Amerikas
19.30 Quer durch den Sport
19.45 Nachrichten, Wetter
20.00 Eine bunte Stunde
21.00 Sendung der Landkommision
21.15 Zwei Stuttgarter Künstler beim internationalen Wettbewerb in Genf 1949
ausgewählt: Lieselotte Giehr (Klavier): Ballade in g-moll von Chopin u. Scherzo in es-moll von Joh. Brahms. Wolfram Zimmermann (Baß): Lieder von Franz Schubert
21.45 Nachrichten, Wetter
21.50 Wir denken an Berlin
22.00 Die Zukunft der deutschen Presse. Eine Diskussion. Teilnehmer: Dr. Cron, Dr. Harzendorf, Helmut Seiler und Hans Küffner, anschließend bunte Melodien
23.00 Musik unserer Zeit
23.45 Nachrichten

Dienstag, 20. Dezember

- 6.00 Morgenspr., Frühmusik
6.45 Morgengymnastik
6.55 Nachrichten, Wetter
7.00 Kath. Morgenandacht
7.10 Morgenstund hat Gold im Mund
7.55 Nachrichten
8.00 Wir wollen helfen
8.15 Morgenmusik
9.00 Nachrichten, Musik
9.15 Suchmeldungen
10.15 Schulfunk: Geheimnisvolles Tibet
10.45 Musik von Korsakow
11.45 Landfunk: „Einheitswert und dessen Feststellung“
12.00 Musik am Mittag
12.45 Nachrichten, Wetter
13.00 Echo aus Baden
13.10 Musik nach Tisch
13.55 Programmüberschau
14.00 Schulfunk: Dichter unserer Zeit: Galsworthy
14.30 Aus der Wirtschaft
14.45 Sendepause
16.00 Nachmittagskonzert
17.00 Christentum und Gegenwart, Dr. Eberhard Müller
17.15 Kleines Konzert
17.40 Südwestdeutsche Heimatpost
17.55 Kurznachrichten
18.00 Mensch und Arbeit
18.15 Natur und Leben „Wetter und Gesundheit“
18.30 Klänge der Heimat
19.00 Die Stimme Amerikas
19.30 Aus dem Zeitgeschehen
19.45 Nachrichten, Kommentar
20.00 „Zur und Zimmermann“, ein Querschnitt durch Albert Lortzings Oper
21.00 Winke für Weihnachtsbücher
21.15 Hörerwünsche
21.45 Nachrichten, Wetter
21.50 Wir denken an unsere Kriegsgefangenen
22.00 Von Kobolden, Elfen und Wassergeistern, musikalische Märchenphantasie
22.50 Aus Theater und Konzertsaal
23.00 Rundfunk-Tanzkapelle
23.45 Nachrichten
23.50 Zum Tagesausklang

Mittwoch, 21. Dezember

- 6.00 Morgenspr., Frühmusik
6.45 Morgengymnastik
6.55 Nachrichten, Wetter
7.00 Kath. Morgenandacht
7.10 Morgenstund hat Gold im Mund
8.00 Haus- u. Volkswirtschaft
8.15 Morgenmusik
9.45 Suchdienst
10.15 Schulfunk: Galsworthy
10.45 Programmüberschau
11.45 Landfunk
12.00 Musik am Mittag
12.45 Nachrichten, Wetter
13.00 Echo aus Baden
13.10 Musik nach Tisch
14.00 Schulfunk: „Zum Lobe der Musik“
14.50 Neue Kirchenmusik
15.30 Wirtschaftsnachrichten
15.45 Kinderfunk: „14 Tännlein zuviel“
16.00 Von Dichtern und Dichtungen: Karl Spitteler zu seinem 25. Todestag
16.15 Schweizer Musik
17.00 Das Forum
17.15 Stuttgarter Volksmusik
17.40 Südwestdeutsche Heimatpost
17.55 Kurznachrichten
18.00 Zum 70. Geburtstag von Generalissimus Stalin
18.30 Musik zum Feierabend
19.00 Die Stimme Amerikas
19.30 Innenpolitische Umschau
19.45 Nachrichten, Wetter
20.00 „Hanneles Himmelfahrt“ Traumdichtung von Gerhart Hauptmann
21.00 Abendkonzert
21.45 Nachrichten, Wetter
21.50 Wir denken an Mittel- u. Ostdeutschland
22.00 Orchester Melachro (Londoner Rundfunk)
22.30 Film als Kunst: „Kinder vor und auf der Leinwand“
22.45 Hans Werner Henze: Symphonie Nr. 2 (Aufführung)
23.15 Zauberviertel der Düfte u. Gewürze. Hörfolge
23.45 Nachrichten
23.50 Kleine Tagesbilanz
0.05 Mitternacht in München

Donnerstag, 22. Dezember

- 6.00 Morgenspr., Frühmusik
6.45 Morgengymnastik
6.55 Nachrichten, Wetter
7.00 Kath. Morgenandacht
7.10 Morgenstund hat Gold im Mund
7.55 Nachrichten
8.00 Wir wollen helfen
8.15 Wasserstandsmeldungen
8.15 Morgenmusik
9.00 Nachrichten, Musik
9.15 Suchdienst
9.45 Kindersuchdienst
10.15 Schulfunk: „Zum Lobe der Musik“
10.00 Suchdienst für Heimkehrer und Kriegsgefangene
10.45 Konzertstunde
11.45 Landfunk
12.00 Kulturelle Vorschau
12.05 Musik am Mittag
12.45 Nachrichten, Wetter
13.00 Echo aus Baden
13.10 Heinz-Lucas-Quintett
13.55 Programmüberschau
14.00 Schulfunk: „Meister der Töne“: Ludwig van Beethoven
14.30 Aus der Wirtschaft
14.45 Sendepause
16.00 Nachmittagskonzert
16.50 Für die Frau
17.05 Hausmusik
17.40 Südwestdeutsche Heimatpost
17.55 Kurznachrichten
18.00 Aus dem Zeitgeschehen
18.30 Chor d. Südd. Rundfunks
19.00 Die Stimme Amerikas
19.30 Sport gestern und heute
19.45 Nachrichten, Kommentar
20.00 Melodien von Ed. Künneke
21.00 Kinder europäischer Geistes: Fritjof Nansen
21.45 Nachrichten, Wetter
22.00 „Claudine v. Villa Bella“, Fragment nach dem Singpiel von Joh. Wolfgang v. Goethe. Musik: Franz Schubert
22.45 Tanzmusik
23.45 Nachrichten
23.50 Zum Tagesausklang

Freitag, 23. Dezember

- 6.00 Morgenspr., Frühmusik
6.45 Morgengymnastik
6.55 Nachrichten, Wetter
7.00 Morgenandacht, Ev. Gemeinschaft
7.10 Morgenstund hat Gold im Mund
7.55 Nachrichten
8.00 Am Familientisch
8.15 Morgenmusik
9.00 Nachrichten, Musik
9.15 Suchdienst
10.15 Schulfunk: Ludwig van Beethoven
10.45 Sendepause
11.45 Kulturumschau
12.00 Musik am Mittag
12.45 Nachrichten, Wetter
13.00 Echo aus Baden
13.10 Kleine Stücke
13.55 Programmüberschau
14.00 „Wie die Lebkuchenherzen entstanden“, Weihnachtsmärchen
15.30 Wirtschaftsnachrichten
15.45 Kinderfunk: Weihnachtsgeschichte
16.00 Nachmittagskonzert
16.45 Neue Bücher
17.00 Froh und heiter
17.40 Südwestdeutsche Heimatpost
17.55 Kurznachrichten
18.00 Aus der Wirtschaft
18.15 Orchester-Revue
19.00 Die Stimme Amerikas
19.30 Aus dem Zeitgeschehen
19.45 Nachrichten, Kommentar
20.00 Die Leute von nebenan. Heitere Chronik aus dem Alltag
20.30 Sendung der internationalen Glückskette. Die Schweiz, Frankreich, Italien, Triest, Österreich, Monaco, Deutschland u. Belgien rufen auf zur Hilfe für notleidende Kinder
20.50 Zur Unterhaltung: Musik
21.45 Nachrichten, Wetter
21.50 Die Woche in Bonn
22.00 Sendung der internationalen Glückskette, 2. Teil
23.00 Weihnachtsoratorium v. Heinrich Schütz

Samstag, 24. Dezember

- 6.00 Morgenspr., Frühmusik
6.55 Nachrichten, Wetter
7.00 Junge Christen sprechen
7.10 Morgenstund hat Gold im Mund
7.55 Nachrichten
8.00 Der Funkkurier
9.15 Suchdienst
10.15 Weihnachtliche Kammermusik
11.00 Weihnachtlyrik
11.15 Jugendchöre singen
11.45 Landfunk
12.00 Musik am Mittag
12.45 Nachrichten, Sport
12.55 Dankensendung der Eyang-Kirche in Deutschland an die Welt
13.15 Heinz-Lucas-Quintett
13.55 Programmüberschau
14.00 „Uf 'm Berge, da webet der Wind“, Weihnachtslieder aus Schlesien, dem Sudetenland und Ostpreußen
14.30 Aus der Spielzeugwelt. Musikalische Kleinigkeiten
15.00 Die Stimme Amerikas
15.30 Es war einmal Musik zu deutschen Märchen
16.00 Geistliche Musik
16.15 Das heilige Jahr beginnt. Weihnachtsgeschichte Papst Pius XII. an die Welt und Öffnung der Heiligen Pforte zu St. Peter in Rom
17.00 Ringsendung des Kinderfunks
18.00 Die Lichter brennen
19.00 Unter dem Weihnachtsbaum, anschließend: Weihnachtsgeschichten
20.00 Heilige Nacht. Zwei festlich frohe Stunden
22.00 Liebe alte Weisen
22.45 Vom Schenken und Beschenktwerden
23.00 Der bunte Teller. Heiter-musikalische Gabe mit beliebten Künstlern und bekannten Kapellen
23.55 Nachrichten, Wetter
24.00 Mitternachtsmette aus d. Stiftskirche in Buchau am Federsee

LIEBE AUF UMWEGEN

ROMAN VON E. THOMA Copyright 1949 by Verlag Helmut Seiler Stuttgart

18. Fortsetzung

Von Kufstein führen Maja und Viktor zurück nach München, wo sie eine ganze Woche ermüdenden Großstadtlebens verbracht. Hier war Maja nur das leidenschaftliche Weib, ohne Rast und Ruh. Ein klares Denken war für Viktor gar nicht möglich. Maja packte neues Reise- und Bergfieber, daher fuhren beide nach Innsbruck. Da standen ringsum, fast greifbar, die Bergwände. Das Paar wohnte in einem Hotel in der Maria-Theresia-Straße. Die Ungeduld nach den Bergen aber zerriff Maja fast, während sie unten in den Gastriumen sich als große Weltkugel gebürdete. Kühl und unnahbar konnte sie erscheinen, wenn Viktor ihr des Abends im Speisesaal gegenüber und ihr kostbarer Schmuck in den vielen Lichtern blitzte und glitzerte. Er kannte sie in solchen Situationen oft gar nicht mehr, so fremd schien sie ihm. Bald war die ganze Umgebung der Stadt restlos abgeklopft. Weiße Schitouren hatte man unternommen, auf denen Viktor ihr Meister war. Aber sonst, Viktor schämte sich manchmal vor sich selbst. Da ließ er sich um der Verliebtheit willen von dieser Frau sozusagen... sushalten. Maja warf ihm das Geld gleichsam an den Kopf, er warf gar nichts damit anzufangen. Schließlich machte er sich doch Gedanken über sein Verhältnis zu ihr und über seine Zukunft. Ja, er liebte Maja... Dann aber kamen ihm wieder Gedanken: Ist das alles nur ein wilder Rausch, der plötzlich einmal verfliegt? Oder bin ich dumm? Liebt sie ihn? Zweifellos, denn sonst würde sie sich ihm nicht so vorbehaltlos an den Hals werfen. Es war vielleicht nicht gut, daß er früher nie von Frauen etwas wissen wollte. Maja sprach immer von Ehe, sie verglich

Viktor mit Franco, ihrem ersten Mann, den sie sogar mit häßlichen Worten bedachte. Solcher Art aber war ihr Temperament. Immer wieder sprach sie davon, wie unerfahren und dumm sie gewesen sei, als sie Franco del Manozas Frau wurde. Diesen Haßausbrüchen folgten immer wieder Stunden unermüdlicher Zärtlichkeiten mit dem Geständnis, welch ein herrlicher Mann Viktor sei und wie unsagbar heiß sie ihn liebe. Eine Weile pendelten sie unstat zwischen Kufstein und Innsbruck hin und her. Mit den Bergen war es immer noch nichts. Wenn sie stellenweise ihre dunklen Felsenpanzer zeigten und Maja vor Freude tolle Tänze aufführte, dann kam wieder ein Morgen weiß und kalt. Majas Bruder in Rio aber schien schreibfaul zu sein. Viktor konnte sich nach Majas Beschreibung den hageren, ausgebrannten und phlegmatischen Carlo lebhaft vorstellen. Wieder waren sie nach Kufstein gefahren. Noch immer mußte Maja auf Post von Carlo warten. Da begann sie zu toben. Wilde Verwünschungen gegen Carlo kamen über ihre Lippen, so daß Viktor über ihr wutverzerrtes Antlitz entsetzt war; verdammt, sie glich fast einer Teufelin. „Caramba, dieses faule Geschöpf! Wir wollen doch heiraten! Und er muß es doch wissen, daß ich einen Mann mit nach Hause bringe, einen richtigen Mann, keinen stinkfaulen, verkommenen Kerl wie Franco. Wenn ich diesen Carlo hier hätte, ich würde ihn erschließen!“ Zum ersten Mal widersprach ihr Viktor. „Ein wenig könntest du dich beherrschen, Maja! So spricht man nicht von seinem Bruder, eine so vornehme Frau wie du schon gar nicht. Wirst du auch einmal so voller Haß zu mir sprechen?“

Wie eine Furie zischte Maja Viktor an: „Bist du auch so ein komischer Formensch. Verdammt nochmal, du lebst doch von mir. Was willst du denn, was bist du? Ein dummer Wilderbusch. Du kannst doch weiter nichts als Schilaufer und... und Postomnibusse fahren. Lieben mußte ich dich erst lernen. Ich glaube, wenn damals nicht gerade ein wenig Rausch in dir gewesen wäre, du hättest mich nie zu küssen getraut. Und du hast doch nichts! Wenn ich sage: 'Ich mag dich nicht mehr', dann wirst du gehen müssen. Dann bist du ein Nichts. Ich muß dir erst das Leben lernen, du Wilderbusch!“ Sie stand mit geballten Fäusten vor ihm und schleuderte ihre Worte mit zornfunkelnden Augen ihm entgegen. Jeder Laut war ein sausernder Peitschenhieb in Viktors Gesicht. Maja schlumte beinahe. Totenblau stand Viktor da. Was sie sagte, tat furchtbar weh, so weh, daß es ihm heiß in die Augen stieg. „Sie hat Wort für Wort recht“, durchfuhr es ihn. Ohne jede Erwiderung drehte er sich langsam um und verließ sie. In seinem Zimmer mußte er für Sekunden die Augen schließen. „Aus!“, keuchte er, „wenn ich sie auch noch liebhabte, nach diesen Schmähungen kann ich ihr nicht mehr unter die Augen treten. Ich muß sehen, wie ich heimkomme. Die Leute von der Post werden mich wieder einstellen.“ Er riß sich gleichsam dem maßarbeiteten Anzug vom Leibe. Wie im Traum zog er die Schibosen an, die schweren Schuhe und schließlich die graue Windbluse. Sonst würde er nichts mitnehmen. In der Brieftasche hatte er noch einige kleine Geldscheine, sie konnten bis zur Fahrt nach Freiburg reichen. Noch war er mit seiner Umkleidung nicht ganz fertig, als Maja plötzlich vor ihm stand. Sie lächelte ihn an, ihr Mund war verlockend. „Sie kann lachen!“, dachte Viktor, „und ist doch grausam! Nach dem, was sie mir ins Gesicht geschleudert hat, sollte sie nicht lachen. Aus ihren Augen spricht scheinbar Liebe, aber es ist aus! Lieber betteln und nach Liebe hungern, als sich sagen lassen, was sie mir ins Gesicht schrie: Ich sei ein Trottel!“

„Du! Wo willst du hin, Viktor?“, fragte sie, du machst ein so böses Gesicht! Himmel, sind deine Augen voller Kälte! So sag doch, wo willst du hin?“ Viktor stieß in seinem Zorn einen Wilderfluch aus: „Ich bin ein Bettelbub, ein Dummkopf, ja, du hast recht! Aber ich hab' nicht nötig, mir das sagen zu lassen. Ich war irrsinnig, als ich, ohne zu überlegen, hinter dir hertrötete, nur weil du so ein verflücht schönes Weib bist, das Männer rasend machen kann. Ich bin kein Trottel! Weißt du, wie ich anfing? Herumgestoßen haben sie mich, herauf mußte ich draußen beim Vieh auf der Weide stehen, wenn's kalt war, Kuhfladen habe ich gesucht, um meine Füße darin zu wärmen. Und verdammt nochmal, ich habe das erreicht, was ich wollte. Ich werde auch noch mehr erreichen! Du brauchst mir das Leben nicht lernen. Ich weiß mehr vom Leben als du. Dein Geld brauche ich nicht! Verdammt, irgendwie werde ich dich auch mal vergessen können. Du bist mehr wie grausam. Aber gut ist es, daß du mich wach gemacht hast. Ich bin für die Millionärin Maria del Cordozo kein Schoßhündchen, verstanden! Und jetzt gehe ich, heim, nach Freiburg! Ich habe vergessen, daß ich... wie betrunken war, als ich mit dir ging!“ Viktor trat zur Zimmertüre. Er sah nur noch von der Seite, wie Maja ihn entgeistert anstarrte, wie ein Ausdruck weber Angst über ihr Gesicht flog. Dann schlangen sich zwei Arme von hinten um seinen Hals, eine erstaunliche Kraft riß ihn rückwärts. „Viktor! Bist du verrückt? Habe ich dir in meiner Wut so wehe getan? Viktor, nein, du darfst nicht gehen!“ Sie zerrte ihn zum Diwan, wo sie wild schluchzte und ein ums andere Mal ihn um Verzeihung bat. „Das wollte ich nicht, Viktor! Ich habe vergessen, daß du kein Franco bist. Der hat sich sowas mit Achselzucken angehört. Ich erleide manchmal Wutanfälle, daß ich mich fast nicht mehr kenne. Dafür kann ich aber doch nichts!“ (Fortsetzung folgt)